www.dersuchsdorfer.de 538. Ausgabe Juni 2021 0,15 € seit Dezember 1972

DER SUCHSDORFER

Der „Suchsdorfer“ ist keine Vereinszeitung und parteipolitisch nicht gebunden. Er will die Einwohner dieses Stadtteils informieren, aktivieren und zur Mitarbeit am kommunalen Leben bewegen.

Margaretental hat wieder geöffnet!

Dr. Marc Weinstock, Anja Schütz, Tade Assel

Der große Saal

Blick in die Veranda

Küchenchef Tade Assel

Fotos: Jörg Papenfuß

Endlich ist es so weit: Das „Margaretental“ hat seine Tore wieder geöffnet. Am 1.Juni konnten Geschäftsführerin Anja Schütz und Küchenchef Tade Assel die ersten Gäste im aufwändig sanierten und restaurierten Traditionslokal am Nord-Ostsee-Kanal begrüßen. Neben der Pandemie hatten auch bauliche Heraus-forderungen die Wiedereröffnung mehrfach verzögert. Die Eigentümerin, die DSK-BIG-Gruppe aus Kronshagen, betreibt das Lokal selbst (wir berichteten). DSK-BIG-Geschäftsführer Dr. Marc Weinstock will über einen guten Service und eine Speisekarte mit typisch schleswig-holsteinischen Gerichten und Produkten aus der Region „sein“ Restaurant wieder zu einem beliebten Anlaufpunkt machen. Der SUCHSDORFER wünscht allen Beteiligten viel Erfolg und wird nach der Sommerpause weiter berichten.

Farbiges Suchsdorf

Die Gestaltung der Titelseite der Maiausgabe unserer Stadtteilzeitung hat bei vielen Suchsdorfern Überraschung ausgelöst, denn erstmals wurden farbige Bilder und Texte verwendet. Die Reaktion unserer Leser war sehr positiv, ablehnende Stimmen gab es nicht.

Entstanden war die Gestaltung der Titelseite aus der Verlegenheit, die eigentlich vorgesehene Fassung (im bekannten schwarz-weiß) sehr kurzfristig auswechseln zu müssen. So wurde eine von der Redaktion von Zeit zu Zeit erörterte, aber stets zurückgestellte Idee aufgegriffen unter Inkaufnahme der damit verbundenen Mehrkosten.

Wir werden dies gelegentlich wiederholen, wenn uns aus redaktionellen Gründen Farbigkeit sinnvoll erscheint.

Vandalismus in Suchsdorf

Zunehmende Zerstörungswut und einen Anstieg der Jugendkriminalität stellt die Polizei in Suchsdorf fest. So wurde an der Sporthalle ein Fenster eingeschlagen, vor der Turnhalle am Nienbrügger Weg ein Mülleimer aus der Halterung gerissen, im Quartierspark am Beachvolleyballfeld ein Netz zerschnitten und an mehreren Stellen Graffiti gesprüht. Diese Taten werden Suchsdorfer Jugendlichen zugeordnet – im Gegensatz zu den strafrechtlich als schwerer einzuordnenden Ereignissen der Überfälle auf einen Pizzaboten und einem Jogger am Kanal, bei denen die polizeibekannten Täter nicht aus Suchsdorf kommen.

Nach Angaben der Polizei wird die Lage in Suchsdorf mit Sorge beobachtet und versucht, mit verstärkter Präsenz und präventiven Maßnahmen wie Gesprächen und dem Austausch mit Schulen und Jugendhilfe dem Anstieg der Kriminalität entgegenzuwirken.

Andererseits wird auch betont, dass Suchsdorf kein Problemstadtteil sei. Er sei aber beliebt auch bei Jugendlichen aus anderen Stadtteilen, die gern die Möglichkeit einer schwerer kontrollierbaren Situation wie etwa am Nord-Ostsee-Kanal nutzten, so dass es von Zeit zu Zeit zu eskalierenden Verhalten komme. Hier sei von Jugendlichen auch in Gruppen Zivilcourage gefordert, nicht alles mitzumachen.

Einen Anstieg der Jugendkriminalität stellt die Polizei nicht nur in Suchsdorf fest, sondern auch in anderen Stadtteilen. Es stellt sich die Frage nach den Ursachen und Eindämmungsmöglichkeiten dieser beunruhigenden Entwicklung.

Der Suchsdorfer Ratsherr Andreas Arend (SPD) hat sich in den Kieler Nachrichten hierzu befragt dahingehend geäußert, dass zurzeit aufgrund der Corona-Pandemie Angebote für die Jugendlichen fehlten. Die entstehende Langeweile dürfe aber keine Entschuldigung für Straftaten sein. Man müsse die Kinder- und Jugendarbeit ausbauen.

TISCHLEREI ALTWITTENBEK

Glasklar. Fensterspezialisten mit Durchblick

Herstellung und perfekte Montage von Holz- und Holz-Alu-Fenstern gemäß RAL-Güterichtlinien

schön, pflegeleicht, witterungsbeständig, beste Wärmedämmung

HOBI FENSTER + TÜREN

VELFAC

Tischlerei Altwittenbek · 24214 Altwittenbek
Tel. 0431 – 31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

REDAKTION:

Jan Boye	Langer Hof 32	☎ 66 72 994
Jörg Papenfuß	Möllenholt 39	☎ 31 97 131
Angelika Richter	Ellerkrug 96	☎ 31 31 82
Patrick Schäfer	Hänelstr. 9	☎ 58 69 174
Elisabeth Weißleder	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Dr. Wolfgang Weißleder,	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Udo Zielke	Feuerbachstraße 5	☎ 54 18 18

Anzeigenannahme: Jörg Papenfuß
anzeigen@dersuchsdorfer.de

Zuschriften: Elisabeth Weißleder
W.M.Weissleder@t-online.de

Kleinanzeigenannahme und Spenden:
Apotheke 403, Eckernförder Straße 403 ☎ 31 33 30
FAX 3 19 85 08

www.dersuchsdorfer.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Kalendermonats.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankkonten:
Förde Sparkasse, (Filiale Suchsdorf) IBAN: DE68 2105 0170 0000 7292 49 SWIFT-BIC: NOLADE21KIE
Eckernförder Bank, IBAN: DE62 2109 2023 0068 2392 00 SWIFT-BIC: GENODEF1EFO

Druck:
MecklenburgDruck • Leibnizstraße 1 • 24223 Schwentinental
Fon: 04307 - 83 600, E-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Diese Ausgabe des SUCHSDORFER wurde von der Redaktion am 30. Mai zusammengestellt.

Der SUCHSDORFER macht Sommerpause!
Nächster Erscheinungstag: 7. August 2021

Aus dem Ortsbeirat

Sehr viele Suchsdorferinnen und Suchsdorfer fanden sich auch für die Maisitzung des Ortsbeirates (OBR) im Ratssaal ein. Die Hauptthemen Radverkehr und Glasfaserausbau hatten offenbar große Zugkraft.

Zuerst galt es aber, eine Schiedsperson für die nächste Amtszeit vorzuschlagen, die im November beginnt. Der amtierende Schiedmann, Volker Maly, stellte sich und die Aufgabe vor. Er ist Theologe und Pädagoge und war zeitweise an der (damaligen) Hauptschule Suchsdorf tätig.
Die meisten behandelten Fälle haben laut Herrn Maly mit dem vorgetragenen Anliegen der Beteiligten nichts zu tun. Meist hat sich die Situation über eine längere Zeit aufgeschaukelt. Zu 95% werden Vergleiche geschlossen, die 30 Jahre Gültigkeit haben. Mitunter verlassen laut Maly die Beteiligten die Sitzung „Arm in Arm“. Für eine Schiedssitzung ist nur eine Gebühr von 20,--€ zu zahlen.
Nach sehr kurzer, nicht öffenlicher Beratung sprach sich der OBR einstimmig für eine Wiederwahl aus.

Das neue Veloroutenkonzept der Stadt Kiel und die ersten Planungen für die Veloroute 4 („Suchsdorf-Route“) wurden durch Uwe Redecker, Fahrradbeauftragter beim Tiefbauamt der Stadt, vorgestellt.
Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt hat der Radverkehr in Kiel mit 22% einen doppelt so hohen Anteil an den zurückgelegten Kilometern.
Um die Kieler Klimaziele zu erreichen, soll dieser Anteil aber weiter gesteigert werden. Die Fahrradroten sind klassifiziert in Premiumradrouten, Hauptrouten und Nebenrouten. Die Premiumrouten, zu denen die „Suchsdorf-Route“ zählt, sind stadtweite, nummerierte und benannte Radwege, die für bis zu 4.000 Fahrräder innerhalb von 24 Stunden ausgelegt sind. Aktuell wird in der Eckernförder auf Teilstrecken der Radweg verbreitert. Für mehr Platz für Fahrräder wird es nach den derzeitigen Planungen Einschränkungen für den Autoverkehr geben. Die jetzt vorhandenen vier Spuren sind für den tatsächlich vorhandenen Verkehr laut Herrn Redecker nicht erforderlich. Die – ggf. noch zu verändernden – Planungen könnten in 2022 umgesetzt werden, da sie im Wesentlichen Markierungen bzw. „Wülste“ auf der Fahrbahn vorsehen.
Als mögliche Probleme oder Hindernisse für die Umsetzung der Planungen wurden in der Sitzung genannt:
- die Entladung von Sattelzügen, die bei den Autohäusern, auch in Kronshagen, anliefern.
- der Wegfall von Parkplätzen für MitarbeiterInnen und KundInnen der Betriebe.

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.

Felix Gawarecki
Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

- das Durchkommen von Rettungsfahrzeugen bei Stau auf der verbleibenden Fahrspur, da evtl. durch „Wülste“ kein Spurwechsel möglich wäre.
- die Vereinbarkeit der Veloroute mit den Plänen für eine Stadtbahn, die auch durch die Eckernförder Straße führen soll.
- die „Elterntaxis“ an der Grundschule.

Mit den besonders betroffenen Gewerbetreibenden, u.a. dem Autohaus Rehder, hat der OBR-Vorsitzende Helge Riis Gespräche geführt oder beabsichtigt sie. Alle wurden ausdrücklich zur OBR-Sitzung eingeladen, waren aber nicht erschienen.
Das Verhältnis von Veloroute und Stadtbahn wird durch den bereits tätigen Gutachter mit untersucht. Dies kann eine Änderung der Radverkehrsplanungen bedeuten.
Zu den Elterntaxis schlug Helge Riis die Bildung eines kleinen Arbeitskreises aus der Leitung der Grundschule, Elternbeirat, OBR und Tiefbauamt vor.
Betont wurde mehrfach, dass es sich um den Anfang eines Planungsprozesses handele. Besonders die Kreuzungsbereiche müssten gesondert betrachtet werden.
Der derzeitige Stand der Planungen kann vollständig in Form einer Powerpoint-Präsentation im Protokoll der Sitzung auf Kiel.de eingesehen werden. Herr Redecker soll nach der Sommerpause erneut in den OBR eingeladen werden.

Fortsetzung nächste Seite

Clemens Alexa von der TNG Stadtnetz GmbH erklärte, für den Glasfaserausbau in Suchsdorf müsse die Infrastruktur neu aufgebaut werden. Neue Leerrohre seien zu verlegen, um das Ziel eines flächendeckenden Ausbaues zu erreichen. Der Abschluss eines 24-Monatsvertrages mit der TNG sei erforderlich, um den Anschluss kostenfrei zu erhalten.
Nachfragen von BürgerInnen, die ihre Verträge mit anderen Anbietern beibehalten möchten, konnten ersichtlich nicht befriedigend beantwortet werden.

Zum Ende der Sitzung erklärte der stellvertretende Vorsitzende, Hans-Jürgen Lembke, nach vielen Jahren der Mitgliedschaft im OBR werde er sein Amt nach der Juni-Sitzung niederlegen.

Und sonst noch:
- ausgediente Tannenbäume werden ab 2022 (also nach dem diesjährigen Weihnachtsfest) nicht mehr auf dem Nienbrügger Platz, sondern auf dem Rasendreieck gegenüber gesammelt.
- die Turnhalle der Grundschule hat Risse an der Außenwand. Die Halle ist daher mindestens bis zum Herbst gesperrt. Das Ausmaß der Schäden ist noch nicht bekannt. Ein Spielgerät auf dem Pausenhof kann wegen des zur Stabilisierung des Gebäudes aufgestellten Gerüstes nicht genutzt werden.
- die Straßenschäden in der alten Dorfstraße bittet der OBR kurzfristig zu beheben.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Suchsdorf findet am Dienstag, 08.06.2021, um 19:30 Uhr statt.
Thema wird die Vorstellung des Bebauungsplans Rotenbek sein, **nicht** die Baustellenzufahrt.
Der Ort der Sitzung wird noch bekannt gegeben.

Für Rückfragen zur Sitzung des Ortsbeirates stehen zur Verfügung:
Helge Riis, Vorsitzender, Tel. 0431 / 31 766 und
Hans-Jürgen Lembke, stellv. Vorsitzender,
Tel. 0431 / 31 23 19

Übrigens

Mit zunehmendem Alter wird man nicht klug – man weiß nur genauer, daß es die anderen auch nicht sind.

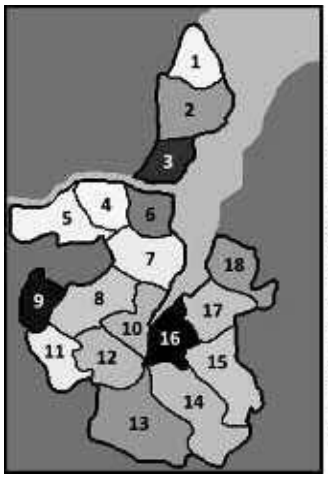
Gabriel Laub

Kieler Coronazahlen

Seit einigen Wochen bewegen sich die Corona Fallzahlen in Kiel nach unten - und das obwohl Kiel im Mai über viele Tage in Schleswig-Holstein der Landkreis mit der höchsten Inzidenz gewesen ist. In anderen Kreisen und kreisfreien Städten sind die Zahlen im gleichen Zeitraum schneller gefallen als in Kiel. Jedoch hat Kiel seit Bestehen der sog. „Notbremse“ nie den kritischen Wert von 100 erreicht.

Aber auch innerhalb Kiels lassen sich deutliche Unterschiede bezogen auf die einzelnen Stadtteile erkennen. Eine solche Auswertung ist nun möglich, da die Landeshauptstadt Kiel ortsteilbezogene Daten veröffentlicht.

Suchsdorf hat zweitniedrigste Inzidenz

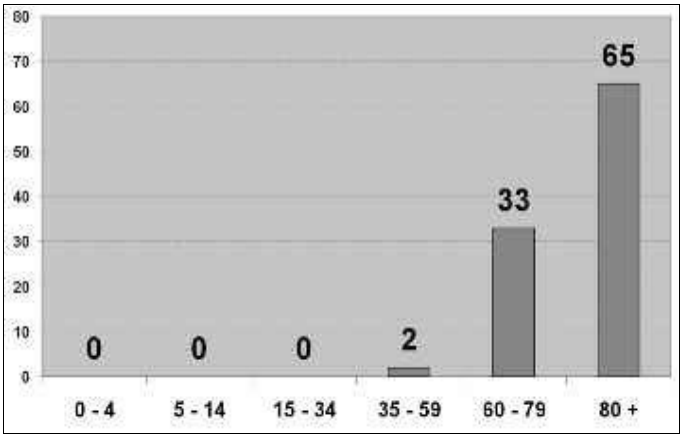


	Ortsteil (Nr. auf Karte)	Infektionsrate %
1.	Gaarden (16)	0,96
2.	Mettenhof (9)	0,82
3.	Holtenau (3)	0,72
4.	Wik (6)	0,46
5.	Meimersd. / Moorsee (13)	0,38
6.	Pries / Friedrichsort (2)	0,36
7.	Neumühlen-Dietrichsd. (18)	0,36
8.	Mitte (10)	0,27
9.	Hassee / Vieburg (12)	0,25
10.	Wellsee / Kronsburg (14)	0,24
11.	Ellerbek / Wellingdorf (17)	0,22
12.	Elmschenhagen (15)	0,20
13.	Schrevent. / Hasseld. (8)	0,20
14.	Ravensb. / Düsternbr. (7)	0,14
15.	Russee / Hammer (11)	0,07
16.	Schilksee (1)	0,04
17.	Suchsdorf (5)	0,04
18.	Steenbek / Projensdorf (4)	0,03
	Kiel gesamt	0,35

Infektionsraten der Kieler Ortsteile April 2021 (absteigend sort.)
Infektionsrate: Infektionsfälle / Einwohnerzahl im Ortsteil
Quellen: a) Fälle: LH Kiel, Dezernat für Soziales u.a.
b) Einwohner: LH Kiel, Quartalsdaten IV/2020
Grafik: Jan Boye

Anhand dieser Auswertung erkennt man, dass Suchsdorf im April die zweitniedrigste Infektionsrate aller Ortsteile hatte. Absolut wurden in dem Monat in Suchsdorf vier Corona-Fälle gezählt. Die Stadtteile mit der höchsten Infektionsrate sind Gaarden, Mettenhof und Holtenau. Dass Suchsdorf vergleichsweise gering betroffen ist, wird deutlich, wenn man unseren Stadtteil mit einem stärker betroffenen vergleicht. So ist beispielsweise die Infektionsrate in Mettenhof 20 mal so hoch wie in Suchsdorf.

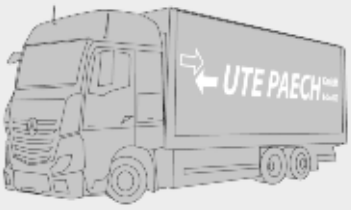
98% aller Kieler Todesfälle über 60 Jahre



Altersverteilung der Corona Todesfälle in Kiel
(x-Achse in Jahren, y-Achse absolute Fallzahlen)
Quelle: RKI (Stand 27.05.2021)
Grafik: Jan Boye

Die Verteilung der Todesfälle kann bisher nicht ortsteilbezogen ausgewertet werden. Jedoch liegen die Zahlen für den gesamten Bereich der Landeshauptstadt Kiel vor. Bis zum 27.05.2021 sind 100 Menschen in Kiel an oder mit Corona gestorben. 98% der Verstorbenen waren älter als 60 Jahre. Die meisten Todesfälle sind in der Gruppe der Menschen im Alter von über 80 Jahren zu beklagen. Diese Gruppe macht 65% der Gesamtmenge aus.

Todesfälle bei Kindern und Jugendlichen gibt es in Kiel übrigens nicht. Die Befürchtung, dass mit der dritten Welle mehr jüngere Menschen sterben könnten, hat sich in Kiel nicht bestätigt.

Umzüge,
Transporte,
Einlagerungen


Ute Paech GmbH & Co. KG
Int. Möbelspedition · www.paech-umzug.de
Telefon: 0431 - 71 27 11 · E-Mail: service@paech-umzug.de

Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Eggers GmbH
Treppenhausanstriche
Lackierarbeiten
Holzschutz
MALEREIBETRIEB
Telefon: (0431) 800 94 30 · Holtenauer Str. 172 · 24105 Kiel · info@malereggers.de

Planungen zur Veloroute 4

Sehr geehrte Suchsdorferinnen und Suchsdorfer, sehr geehrte Klausbrookerinnen und Klausbrooker,

im letzten Ortsbeirat am 11. Mai war das Hauptthema die erste Vorstellung der Planungen zur Veloroute 4 durch die Kieler Stadtverwaltung. Diese Premiumfahrradroute soll nach Umsetzung vom Rungholtplatz bis in die Innenstadt führen und dies fast komplett im Verlaufe der Eckernförder Str., auch über Kronshagener Gemeindegebiet.

Unabhängig davon, dass im Zuge der beschlossenen Verkehrswende u.a. der Anteil des Fahrradverkehrs von 22,9% im Jahr 2020 auf 30% im Jahr 2030 gesteigert werden soll, ist es jedoch unabdingbar die Bevölkerung auf dem Weg der dazu notwendigen Veränderungen der bestehenden Verkehrswege mitzunehmen. Das heißt, wie jetzt im OBR erfolgt, rechtzeitige und umfängliche Bürgerbeteiligung, aber eben auch die Belange von betroffenen Anliegern im Vorweg von Planungen bereits verwaltungsseitig aufzunehmen, diese ernst zu nehmen und nach Möglichkeit in Planungen schon einfließen zu lassen.

Hier scheint es jedoch immer wieder seitens der Kieler Stadtverwaltung zu hapern. Diverse Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit wie die Diskussion um den Königsweg, den Holzkoppelweg und jetzt um die Veloroute 4 in der Eckernförder Straße zeigen dies deutlich auf. Im Nachhinein wird dann immer wieder gerne versucht, den Betroffenen eine „Mitschuld“ in Form von mangelndem Interesse oder Nichtteilnahme an den betreffenden OBR-Sitzungen zu geben. Ortsbeiratssitzungen können jedoch eine Bürgerbeteiligung nicht vollständig ersetzen. Sie sind ein sehr gutes Mittel, aber kein vollwertiger Ersatz und erst recht kein „Freibrief“ für die Unterlassung der vorgelagerten Einbindung von Betroffenen.

Konkret betrifft es in der Eckernförder Straße vor allem die dort ansässigen Gewerbebetriebe, die u.a. berechtigterweise um die zukünftige Erreichbarkeit für Kunden und Anlieferungen aufgrund der Umnutzung einer Fahrspur und des dort auf Teilstrecken geplanten Einbaus sogenannter und nicht überfahrbarer „Protected Bike Lanes“ fürchten.

Auch wenn dort Gewerbetreibende auf Kronshagener Gemeindegebiet ansässig sind, haben sie als direkte Anlieger der Eckernförder Straße ebenso wie die Kieler Unternehmen ein Anrecht auf frühzeitige Information und Einbindung. Wenn schon nicht direkt, dann aber zumindest über die Ansprache und Mitwirkung der Verwaltung der Gemeinde Kronshagen durch die Kieler Stadtverwaltung. Laut presseöffentlicher Auskunft der Gemeinde Kronshagen erfolgte dies jedoch nur rein informativ und nicht, wie es angebracht gewesen wäre, an dem konkreten Planungsentwurf.

JÖRG GEBERT
INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER
Sanitär- und Heizungstechnik
Installation Reparatur Wartung
Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel
Tel.: 0431 - 24 78 48 36 Handy: 0172 - 450 79 81
Fax: 0431 - 39 90 88 43 eMail: j.gebert@arcor.de
www.gebert-sanitaer.de

Gute Nachbarschaft sieht anders aus und ohne die Gemeinde Kronshagen wird es keine durchgehende Premiumfahrradroute 4 vom Rungholtplatz bis in die Innenstadt geben.

Fortsetzung nächste Seite

In der weiteren Diskussion im OBR wirkten zwei Aussagen der Verwaltung auf Anmerkungen aus dem OBR ebenso sehr skurril: Einmal ging dabei um die geplante Führung des Fahrradstreifens stadteinwärts an der Kreuzung Steenbeker Weg, der lt. Planung zwischen dem Linksabbieger und der Geradeausspur geführt werden soll. Auf die Anregung aus dem OBR hin, den Fahrradstreifen auf den vorhandenen Fahrradweg zu führen und so den linksabbiegenden Radfahrern eine sichere Überquerung an der Ampel in den Steenbeker Weg zu ermöglichen, kam die Antwort, dass in diese Richtung die Zahl der Radfahrer sehr gering sei. In der März-Sitzung des OBR wurde von der Verwaltung bei der Diskussion um den neuen Fahrradstreifen Steekberg/Kreuzung Steenbeker Weg noch genau das Gegenteil behauptet. Da bleibt doch der Eindruck haften, die Verwaltung argumentiere so wie es gerade in den Plan passt und nicht immer strikt nach der Faktenlage. Weiterhin wurde die Anbringung von „Protected Bike Lanes“ stadtauswärts zwischen Bahnübergang und Rewe auf den Teilstücken mit den nicht überfahrbaren Grünstreifen angesprochen. Hier kam es bereits bei dem im letzten Jahr durchgeführten Verkehrsversuch bei Ampelrückstaus zu Behinderungen von Blaulichteinsätzen. Dies wurde mit dem Hinweis auf das fahrerische Können der Lenker solcher Fahrzeuge seitens der Verwaltung vom Tisch gewischt! Das kann doch nicht eine ernst gemeinte Antwort der Verwaltung sein, oder?

Hilfe und Unterstützung

Immer mehr SuchsdorferInnen nehmen unsere Hilfe in Anspruch, so dass wir uns jetzt hier bekannt machen möchten. Wir sind schon seit 1994 in Kiel und Umland aktiv.

Egal, was für Hilfe Sie zu Hause benötigen, wir sind für Sie da.

Wir sind jederzeit für Sie telefonsich erreichbar und kommen sogar nachts zu Ihnen.

- Haushaltshilfen - Putzen, Kochen, Einkaufen u.v.m.
- Hilfen für Schwangere, Mütter und Familien
- Antragshilfen bei Behörden/ Pflegeantragstellung
- Begleitung außer Haus/ Spaziergänge
- Beratung in allen Pflegefragen/ Hausnotruf
- Ambulante Seniorenpflege/ Krankenpflege

Und wenn besonders intensive Hilfe gebraucht wird:

- In unserer eigenen familiären Kurzzeitpflegeeinrichtung fühlt man sich wie im Hotel.
- Und unser Palliativteam ist rund um die Uhr im Einsatz.

Mobiler Pflegeservice Kiel OHG
...MEHR ALS AMBULANTE PFLEGE

Telefon: 0431/ 92221
www.mobiler-pflegeservice.de

Eine Tauerfeier in Zeiten von Corona?

In unserer Trauerhalle bieten wir die Möglichkeit, mit aktuell bis zu 25 Personen auch in Zeiten von Corona sicher und mit Würde Abschied zu nehmen.

Dabei werden natürlich alle Vorgaben und Regeln im Dienste der Gesundheit eingehalten.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie sich eine kostenfreie Beratung? Wir sind jederzeit für Sie da.

Ihr Team von Bestattungshaus Paulsen

Bestattungshaus PAULSEN
Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de

Die gesamte Diskussion und die daraus erfolgte öffentliche Berichterstattung zeigt aus unserer Sicht deutlich, dass die Planung der Veloroute 4 in den nächsten Wochen und Monaten und vor der konkreten Umsetzung frühestens im Jahr 2022 weiterer Diskussionen und daraus folgend noch diverser Anpassungen bedarf, bevor die CDU dem so zustimmen kann. Die vom OBR-Vorsitzenden angekündigte Ortsbegehung mit Stadtverwaltung, Betroffenen und Politik ist dazu ein guter erster Schritt. Die Gemeinde Kronshagen muss jedoch ebenso wie die Betroffenen schnellstens mit an Bord geholt und eingebunden werden, damit am Ende überhaupt eine abgestimmte und breit akzeptierte Lösung für die Veloroute 4 herauskommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Roick
Ratsherr und Vorsitzender des
CDU-Ortsverbandes Wik-Suchsdorf

Für Fragen oder Anregungen erreichen Sie mich unter: Tel:541333 oder per E-Mail:
Ralph.Roick@cdu-suchsdorf.de

https://www.facebook.com/cdu.wik.suchsdorf/

Gemeinsam Suchsdorf Gestalten

Jugendliche in Suchsdorf - abgestempelt, abgeschoben – abgehakt?

Nicht mit uns! Ob jung oder alt, unbestritten stehen alle Altersgruppen vor großen Herausforderungen in der Pandemie. In Suchsdorf sind es gerade die jungen Menschen, die im Stadtbild auffallen und ihrem Frust über die gesellschaftlichen Einschränkungen durch Corona freien Lauf lassen. Das Ausmaß und die Berichte reichen von abgerissene Mülltonnen oder Zündeleien an verschiedenen Ecken bis hin zu Randalieren und körperlichen Übergriffen. Diese Beobachtungen werden auch in anderen Stadtteilen getroffen.

Wie sich die jungen Menschen zurzeit fühlen und was sie beschäftigt, wurde in einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung untersucht. Demnach gaben 61 Prozent der Jugendlichen an, sich teilweise oder dauerhaft einsam zu fühlen. 64 Prozent stimmen zum Teil oder voll zu, psychisch belastet zu sein. 69 Prozent sind, und sei es nur teilweise, von Zukunftsängsten geplagt. Zudem gibt ein Drittel der Jugendlichen (34 Prozent) an, finanzielle Sorgen zu haben; vor Corona lag ihr Anteil noch bei etwa einem Viertel, so die Feststellungen.

Diese starken Belastungen führen z. B. zu Entwicklungseinschränkungen und sind sehr beunruhigend. Durch Schließungen von Sport- und Kulturstätten, Abstandsregeln und Wechselunterricht fehlt ihnen der Kontakt und Austausch zu Gleichaltrigen. Aber **es fehlt auch an sozialraumorientierter Ansprache und Angebote**. Wir sehen es als gesamtgesellschaftliche Aufgabe an, die Jugendlichen auf diesem schwierigen Weg zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern.

„Wir setzen uns für die Ausweitung der Offenen Kinder- u. Jugendarbeit ein.“

An dieser Stelle ist **Hilfe** dringend geboten. Darum setzt sich die **Suchsdorfer SPD** vermehrt für die Ausweitung sowie die **Entwicklung von Hilfsstrategien in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Suchsdorf** und Klausbrook ein.

„Anpassung der pädagogischen Sozialarbeit im Stadtteil ist erforderlich.“

Konkret fordern wir neben der Stärkung der pädagogischen Sozialarbeit im Stadtteil durch mehr sozialraumorientierte Angebote für die Jugendlichen – z. B. mehr Platz für Aktivitäten ♣ Treffpunkte (z. B. Fahrradcross- und Skaterbahn oder Kletter- und Bewegungspark), eine Ausweitung der Öffnungszeiten für die Jugendkulturwerkstatt. Hierüber steht die SPD mit der Jugendkulturwerkstatt aber auch mit dem Jugendamt in Gesprächen, um zu prüfen, wie diese Forderungen am besten umgesetzt werden können.

„Wie geht es zu Fuß besser voran?“

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung und die vielen guten Hinweise zur Verbesserung des Fußverkehrs. **Unsere Aktion „Zu Fuß besser voran“**, ist gut angekommen. Die eingegangenen Vorschläge waren vielfältig und reichten von baulichen Maßnahmen, wie der Oberflächenverbesserung über die Installierung von mehr Ruhebänken für Senioren*innen bis hin zu organisatorischen Maßnahmen, wie Vor-Ort-Begehungen.

Fortsetzung nächste Seite

``Ihr Elektriker für Suchsdorf``

RABEN U. KAFTAN ELEKTROTECHNIK GMBH
Klausdorfer Str. 113 - 24161 Kiel-Altenholz
Tel. 04 31 / 32 96 60 - Fax 04 31 / 32 32 97

Am 18. Juni wird es auf der Terrasse des Cafés „Blauer Engel“ und im Livestream eine Expertendiskussion der Ergebnisse von „Kiel zu Fuß“ geben. Nähere Informationen finden Sie auf www.mathias-stein.de.

Wir setzen uns für ihre Ideen ein und werden für die Förderung des Fußverkehrs, z. B. durch Beseitigungen von Unfallschwerpunkten und mehr Investitionen in die Belange des Fußverkehrs eintreten.

Im Gespräch mit der Suchsdorfer SPD

„Wie stellen sie sich Suchsdorf in zehn Jahren vor?“

Wir möchten mit ihnen gemeinsam auf die aktuellen und zukünftigen Themen, Herausforderungen und Chancen schauen und in einen konstruktiven Austausch mit ihnen gehen.

Telefonsprechstunde: 24. Juni von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr mit Andreas Arend, Tel.: 0160 613 17 00.

Andreas Arend - Ratsherr für Suchsdorf
E-Mail: andreas.arend@spd-suchsdorf.de

Christoph Beeck - Vorsitzender
E-Mail: christoph.beeck@spd-suchsdorf.de

Alexander Grass
Fach- und Handwerksbetrieb

Rollladen Markisen Antriebstechnik
Jalousien Plissee Rollo Sonnenschutz
24107 Kiel-Suchsdorf Tel.: 0431 3200959
www.grass-rollladen-jalousienbau.de

Eckernförder Straße soll Veloroute werden

Die jeweils rechten Fahrspuren der Eckernförder Straße sollen Radweg werden. Die einzige innerstädtische Verkehrsachse in Nord-Südrichtung, die Innenstadt, Kronshagen, Klausbrook, Suchsdorf und Projensdorf verbindet und an die B 76 anbindet, soll künftig jeweils einspurig werden – so die rot-grünen Pläne. Das betrifft den Verkehr für einen Einzugsbereich von weit über 10.000 Menschen, die hier leben, arbeiten und versorgt werden wollen. Was spricht gegen die sicherlich erforderliche Verbesserung des vorhandenen Radweges wie im grade erneuerten nördlichen Abschnitt?

In der Ortsbeiratssitzung vom 11.5.2021 wurde auf meine Frage hin deutlich, dass es keine Bedarfsermittlung für den Fahrradverkehr auf der Route dieser geplanten Fahrradbahn gibt: Niemand weiß, wie viele Fahrräder die Strecken nutzen. Wer sich den Fahrradverkehr auf der Eckernförder Straße ansieht, der weiß aber auch so, dass es keinen Bedarf für eine derartig überdimensionierte Maßnahme gibt.

Dr. Weißleder

Dr. Ann-Christin Weißleder
Rechtsanwältin

Eckernförder Straße 319
24119 Kronshagen
post@dr-weissleder.de

Tel. 0431/54 55 999
Fax 0431/54 55 998
www.dr-weissleder.de

Um einen solchen Bedarf geht es SPD und Grünen auch nicht, sondern ausschließlich um die Umsetzung ihrer Ideologie – losgelöst von Bedarf und ohne Rücksicht auf die übrigen Folgen.

Es spielt auch keine Rolle, dass die vorhandenen Radwege z.T. grade für viel Geld erneuert worden sind. Es geht darum, Straßen in Fahrradwege umzuwandeln und Stellplätze zu beseitigen, um den Menschen ideologiewidriges Verhalten (den Gebrauch und Besitz von nicht vergemeinschafteten Kraftfahrzeugen) mit Schikane zu verleiden.

Die Folgen dieser Politik sind in der "erfolgreich verkehrsgewendeten" Innenstadt für jeden deutlich erkennbar: Es gibt keine Massen von Fahrrädern, die jetzt Kaufkraft und Umsatz in die Innenstadt bringen, sondern in Ermangelung dessen Leerstände und Verödung. Kaufkraft und Umsatz sind von der Innenstadt dahin abgeflossen, wo man mit dem Kraftfahrzeug noch hingelangt: In die Holtenauer Straße, den CITTI-Park und das Gewerbegebiet Schwentinental/Raisdorf.

Diese verfehlte Verkehrspolitik soll gleichwohl in der Holtenauer Straße und in der Eckernförder Straße fortgesetzt werden - mit absehbaren Folgen für Anwohner und Gewerbetreibende.

Ein Grüner fragte, mit welchem Recht Gewerbetreibende die Straße für ihre Zwecke nutzen (hier: zum Be- und Entladen von Sattelzügen, was auf der Fahrradbahn nicht mehr möglich ist). Jeden sollte die bei Rot-Grün fehlende Kompetenz zur Beantwortung dieser Frage entsetzen, aber ich helfe gern: Weil Steuerzahler und Gewerbetreibende die Straßen bezahlt haben - mit ihren Gewerbesteuern, Einkommensteuern, Umsatzsteuern, Mineralölsteuern, Kfz-Steuern usw. Darüber hinaus haben sie auch den grünen Schülern, Studenten und im öffentlichen Dienst Beschäftigten Schule, Studium und Lebensunterhalt finanziert – und unsere Radwege.

Büßinger
Elektrotechnik

Elendsredder 69
24106 Kiel
Telefon 0431/33 52 36
Fax 0431/33 37 70
info@buessinger-elektro.de

Bitte bringen Sie sich in die Diskussion mit ein. Bei SPD und Grünen gibt es offenbar keine Steuerzahler oder gar Selbständige, die dort erfolgreich auf die volks- und betriebswirtschaftlichen Folgen dieser Politik hinweisen und ein Gespür dafür erzeugen, dass die Lösung eines Problems regelmäßig neue Probleme verursacht, deren Folgen vorab zu bedenken sind. Solche Gedanken sind bekanntlich jeder Ideologie fremd. Da sich die richtigen Gedanken des Umweltschutzes schon lange überall verankert haben, werden die Forderungen immer schriller, damit sich die vermeintlichen Spezialisten für Umweltpolitik von den anderen Parteien noch abheben. Das führt zu nichts Gutem: Die beste Idee verliert ihre guten Eigenschaften, wenn sie Bestandteil einer Ideologie wird.

Frank Zillmer für die FDP im Ortsbeirat

Die Anlaufstelle Nachbarschaft „anna“ unterstützt!

Liebe Suchsdorfer*innen und Klausbrooker*innen, Bürgerinnen und Bürger,

Ehrenamtlich tätige SpaziergehbegleiterInnen gesucht, die anna bietet eine Schulung für eine sichere Begleitung mit Rollatoren:

Eine Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. und der Howe-Fiedler-Stiftung.

Sie haben Lust Senioren an der frischen Luft zu begleiten? **Geh-Späche bringen Lebensfreude und Spaß.** Damit Sie sicher unterstützen und sich wohl im Umgang mit dem Rollator fühlen, bieten wir Interessierten eine **informative Einführung im Umgang mit dem Rollator an.**

Die Schulung zum Umgang mit den Rollatoren findet an 2 Terminen am **Freitag, den 25.6.2021** und am **02.07.2021** von **16-17.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum Eckernförder Straße 421 a statt.

Die interessierten und engagierten Personen werden in Theorie und Praxis mit den Nutzungs- und Handhabungsmöglichkeiten der Rollatoren vertraut gemacht.

Mit dieser Grundlage können Sie sich ganz entspannt auf persönliche Geh-Späche mit den SeniorInnen konzentrieren.

Die **Schulung ist kostenlos** und für die Begleitung von SeniorInnen mit Rollator gedacht. Sie werden von der kompetenten Dipl. Physiotherapeutin Ina Bräuer geschult.

Interessierte wenden sich bitte direkt an die anna Suchsdorf.

Rollatoren NutzerInnen, die sich über Begleitung freuen würden dürfen sich auch schon jetzt gerne bei der anna anmelden.

Kräuterwissen aus der Natur:

Unter Einhaltung der gültigen „Corona-Regeln“ können nach Möglichkeit und in kurzfristiger Absprache mit der anna bewegte Treffen in der Natur wieder stattfinden.

Sollte dies tagaktuell nicht möglich sein, finden weiter wöchentliche online-Treffen mit der ausgebildeten *Heilkräuterfachfrau Simone Streit* statt.

Immer dienstags von 16-17 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen direkt **bei der „anna“**, telefonisch und via Mail.

Komm zum Mittwochs-Spaziergang in Gemeinschaft. Sei dabei! In kleinen Gruppen unter Einhaltung der gültigen „Corona-Regeln“ starten wir endlich wieder in gemeinschaftlicher Runde

KANZLEI AM RUNGHOLTPLATZ
RECHTSANWALT STEPHAN HOFMANN
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rungholtplatz 5 Tel: 0431 - 9088421
24107 Kiel Fax: 0431 - 9088422
M**ail:** hofmann-kiel@t-online.de

Ihr Rechtsanwalt auch im Zivil-, Strassenverkehrs- und Vereinsrecht

NÄHer dran

Änderungen, Reparaturen von Bekleidung, Vorhänge ändern, Neuanfertigung Kissenbezüge, Taschen

Info: Karin Westphal, Alter Viedamm 12a, 24107 Kiel
0431 / 311 960 oder 0176 82953172

Burghard GmbH Dachdeckermeisterbetrieb
Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Tel.: 04 31-58 89 02 • Fax: 5801832
e-mail: dach@burghard-gmbh.de - www.burghard-gmbh.de
Steildach • Flachdach
Sturmschadenbeseitigung
Außenwandbekleidung • Dämmungen • Isolierungen
Dachfenster • Dachentwässerung

Gesellige Suchsdorfer treffen sich wieder zum gemeinsamen Spazierengehen, Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

- **immer mittwochs um 10.30 Uhr**
- **Treffen am Amrumring 2 (vor der Bücherei)**
- **Ohne Anmeldung**
- **Bitte in möglichst kleine Gruppen aufteilen und die Hygieneregeln beachten**

arp Fußbodenbeläge

Inh.
Andreas Töllen
Eichkamp 11-13
24116 Kiel

Tel. 0431/3640706
Fax 0431/3640713
Handy 0172/5146102
E-Mail: info@arp-kiel.de

Ein Spaziergang in Gemeinschaft, miteinander bewegen und reden, frische Luft atmen, Gesundheit fördern, Energie tanken, lachen, Natur erleben, gute Laune bekommen und vielleicht ganz nebenbei nette Nachbarn kennenlernen, nicht nur in und nach „Corona“ wichtig für Leib und Wohl.

Die anna sucht mit dem „Nettekieler Ehrenamtsbüro“ junges Engagement

Dazu werden Jugendliche oder junge Erwachsene gesucht, die Lust haben, ältere Menschen bei der Handhabung ihres persönlichen digitalen Endgerätes individuell zu unterstützen.

Ziel des Projektes ist es, Begegnungen zwischen Jung und Alt zu fördern und unterschiedliche Kompetenzen gemeinsam sinnvoll zu nutzen.

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene, die sich gerne als „Patenenkel*innen“ engagieren wollen, können sich unter **anila.eid@nette-kieler.de** im nettekieler Ehrenamtsbüro, oder direkt bei der anna Suchsdorf melden. Voraussetzung wäre natürlich gute Kenntnis der Handhabung digitaler Endgeräte, sowie Spaß an generationsübergreifendem Engagement und individuellem Kontakt. Ein/e Ansprechpartner*in der beteiligten Einrichtung wird während der Beratungsgespräche in der Nähe sein. Es wird ein ausführliches Vorgespräch, sowie ein Zertifikat für die geleisteten Beratungsstunden geben. Start des Projektes ist für Juni 2021 vorgesehen.

Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des nettekieler Ehrenamtsbüros mit der Howe-Fiedler-Stiftung, dem M38 Netzwerk Treff, der Anna Mettenhof (AWO), sowie der Anna Suchsdorf (Diakonie Altholstein) und dem Verein SeniorenNet Kiel. Weitere Kooperationspartner*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Probleme mit dem Smartphone?

Sie bedauern, dass derzeit keine ***Smartphone und Tablet-Kurse*** angeboten werden können? Sie dürfen sich gern bei Fragen immer auch direkt an die *anna* wenden. Die *anna* hilft sofern möglich gern bei kleinen Verständnisfragen weiter.

Kostenlose Corona-Warn-Armbänder:

Verteilung in Suchsdorf durch die Firma Addix.

Für alle, die **kein Smartphone** nutzen, ist es eine **Alternative** zu der Corona-Warn-App.

Termine für die Armbänder stehen ab sofort allen Kieler Bürgern zur Verfügung. Die **Ausgabe durch die Firma Addix** erfolgt in Ihrer anna am Amrumring 2**:**

Donnerstags: 17.06. / 01.07. / 15.07.

jeweils von 10.00-12.00 Uhr, am Amrumring 2

Melden Sie sich zur kostenlosen Teilnahme an:

Im Internet: corona-warn-bamd.de/teilnahme oder

per Telefon: 0431 / 77 55 177

Persönliche Beratungsgespräche:

Termine mit der **anna** sind auch derzeit unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Ehrenamtliche Hilfsangebote und **Unterstützung** für Senior*innen werden weiterhin gern angenommen und vermittelt.

Mit freundlichen Grüßen Ihre „anna“
Tanja Maury-Butenschön

Sprechzeiten der „anna“ in der Bücherei;
montags von 14-16 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung,
auch Hausbesuche sind möglich.

Anlaufstelle Nachbarschaft in Trägerschaft der **Diakonie-Altholstein** im Amrumring 2,
Tel: 66876746 oder Mobil: 0151 41863381
anna.suchsdorf@diakonie-altholstein.de

Sozialverband Deutschland

Aus dem Ortsverband Suchsdorf

In Suchsdorf wird das Motto „Füreinander, Miteinander stark sein“ vorbildlich von allen Mitgliedern vorgelebt. Das stärkt die Bereitschaft zum Mitmachen! Und darum freuen wir uns über einen großen aktiven Kreis von freiwillig Helfenden, wie z. B. über Gertrud Steenbock.

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, unseren Geburtstagskindern die Glückwünsche und Blumen zu überbringen und ist somit ein echter Aktivposten im Verein. Dabei lässt es sich die 95-jährige rüstige Rentnerin nicht nehmen, die Geburtstagsgrüße persönlich zu überreichen. Einen persönlichen Besuch erhalten alle ab 80 und dann alle weiteren fünf Jahre.

„Ich bin für Gemeinsamkeit statt Einsamkeit. Und die Besuche sind eine wichtige Aufgabe, denn manche Menschen sind alleine und es ist mir wichtig, dass alle diese besonderen Geburtstage gemeinsam mit anderen feiern können“, erläutert Gertrud. „Die Menschen sind immer sehr freudig überrascht, wenn ich vor der Tür stehe und meistens werde ich hereingebeten und es wird dann immer sehr nett“, berichtet sie lachend.

„Ich habe eine große Familie, aber ich bin auch sehr gerne mit Gleichgesinnten zusammen, darum gehe ich auch schon mal zu Besuchen in das Kranken- oder das AWO-Servicehaus, um dort unseren Mitgliedern etwas Gesellschaft zu leisten und die Bewegung ist für mich auch gut“, erläutert sie.

Sie leistet aber noch sehr viel mehr. So hat Gertrud im Alter von 85 Jahren die Aufgaben des Zeitung Verteilens übernommen, ist stellvertretende Schriftführerin und Frauensprecherin. Auch bastelt sie sehr gerne zu den Feiertagsveranstaltungen wie Ostern, Muttertags- und Adventskaffee kleine Geschenke für die oftmals über 40 Gäste. „Aufhören kommt für mich nicht in Frage“, erklärt Gertrud.

Geburtstagsglückwünsche und Ehrung für Gertrud Steenbock

Im Mai wurde Gertrud Steenbock 95 Jahre alt. Zu ihrem Geburtstag überreichte der 1. Vorsitzende, Wilfrid Maringer, aber nicht nur Geburtstagsgrüße, sondern überraschte sie auch mit einer Ehrenurkunde für die ganz besonderen ehrenamtlichen Leistungen. „Mit ihrem Einsatz und Engagement ist sie uns allen ein Vorbild und trägt im besonderen Maße zur Förderung des Zusammenhalts in unserer Gemeinschaft bei“, würdigt Maringer ihre Arbeit im Ortsverband Suchsdorf.

Foto: Gertrud Steenbock bekommt Geburtstagsgrüße und Urkunde überreicht.

Ein Dankeschön an das Ehrenamt

Ohne Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer. Die Pandemie macht es den Freiwilligen im Augenblick nicht leicht, ihrem Engagement nachzukommen. Doch die Menschen zeigen Erfindungsgeist, sind kreativ, helfen weiterhin, wie Gertrud Steenbock. Auch das ist besonders und wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz in der Gemeinschaft.

Zeigen auch sie Engagement – Helfen ist ganz einfach

Und es ist wissenschaftlich bewiesen, dass es sehr glücklich machen kann. Ein guter Grund sich in einem Ehrenamt zu engagieren. Aber nicht nur das: ein Ehrenamt stärkt Selbstbewusstsein, lehrt für das Leben und man ist Teil einer Gemeinschaft von netten und interessanten Menschen. Viel spricht für ein Ehrenamt und es gibt ebenso viele Möglichkeiten sich zu engagieren. Kommen sie zu uns - in den Sozialverband Suchsdorf.

Kreisverband Kiel unter neuer Adresse

SoVD Kreisverband Kiel, Preußerstr. 1- 9, 24105 KI, Telefon: 0431 - 990 470 70

Wir sind für sie da – sprechen sie uns gerne an

Wir sehen es als unsere Pflicht an, auch in Zeiten wie diesen, für Sie verlässlich ansprechbar zu sein.

Deshalb sind wir selbstverständlich auch weiterhin für Sie da – per Mail und per Telefon.

Herzliche Grüße und Gesundheit wünschen

Wilfried Maringer, 1. Vorsitzender, 0431 / 528 756
Andreas Arend, Vorstand, 0160 / 613 17 00

https://www.sovd-kiel.de/unsere-ortsverbaende/kiel-suchsdorf

Evangelisch-Lutherische
MATTHIAS-CLAUDIUS
KIRCHENGEMEINDE

Herzliche Einladung zu unseren

Gottesdiensten im Grünen

jeden Sonntag um 11.00 Uhr

auf der Wiese
zwischen Glockenturm und Dorfteich
in Suchsdorf

So., 06. Juni mit Pastorin M. Lauther-Pohl
So., 13. Juni mit Pastorin Uta Jacobs
So., 20. Juni mit Pastorin Uta Jacobs
So., 27. Juni mit Pastorin Uta Jacobs
So., 04. Juli mit Prädikantin Renate Liebers

Herzlich willkommen!

Kennen Sie den? Treffen sich zwei Pastores. Der eine klagt: „Wir haben Mäuse im Kirchturm und werden sie einfach nicht los!“ Darauf die andere: „Ach, das geht ganz leicht. Du musst sie nur konfirmieren!“ – Oha. Etwas böse, meinen Sie? Theologisch soll die Konfirmation der Beginn des selbstständigen Glaubensleben sein; in der Realität wird sie für viele zum Abschiedsfest aus der Kirche. Das ist schade, aber nicht das Problem der Konfis: das ist eine Aufgabe für uns als Gemeinde, als Gemeinschaft. Wir müssen dafür sorgen, dass wir etwas anzubieten haben, das alle einlädt – auch die jungen Menschen. Schließlich haben sie alle Ja gesagt zum Glauben, zur Christengemeinschaft. Und das nicht einfach mal so: anderthalb Jahre wöchentlicher Unterricht und mindestens 20 Gottesdienstbesuche haben sie erlebt, das ist deutlich mehr ‚Kirche‘, als die meisten Erwachsenen in der gleichen Zeit mitmachen.
Die Jugendlichen haben sich mit Glaubensfragen beschäftigt, haben ihren eigenen Glauben erforscht und sich mit den anderen ausgetauscht. Nicht alle Fragen finden eine Antwort, auch das gehört zum Glauben. Nicht alles, was Kirche lehrt, mag einem einleuchten: selbstständiges Denken ist wichtig und steht einem Christenmenschen gut an. Vor allem aber sollen sie erlebt haben, dass sie nicht alleine sind: nicht mit ihren Fragen, nicht mit ihren ganz eigenen Antworten, nicht mit den Zweifeln.

Wenn sie das als gute Erinnerung aus ihrer Konfi-Zeit mitnehmen, dann ist das eine gute Grundlage fürs Leben. Dann ist auch nicht wichtig, ob die Konfirmation ein Abschiedsfest oder ein Willkommen ist.

Mit dem Vertrauen, nicht allein sein zu müssen, kommen alle dann, wenn sie die Gemeinschaft brauchen. Bei den einen ist das gleich, weil sie sich wohlfühlen und eine Aufgabe gefunden haben. Bei den anderen ist das zur Hochzeit, weil das wieder ein wichtiger Schritt ist, den man nicht alleine gehen möchte. Oder in schweren Sorgen, wenn man sich doch alleine fühlt, kommt die Erinnerung wieder. Alle sind uns willkommen, zu jeder Zeit. Niemand muss etwas geleistet haben, um in der Kirchengemeinde willkommen geheißen zu werden. Das gilt auch für alle, die sich nicht haben konfirmieren lassen: weil sie nie Interesse daran hatten, weil im Konfer nicht die richtigen Fragen gestellt (oder beantwortet) wurden, weil es langweilig war… Ihr seid willkommen, jederzeit. Und Sie auch!

Und für alle, die schon da sind, jung und älter und alt: Ihr seid willkommen! Denn unsere Gemeinschaft funktioniert ja nur, wenn wir füreinander und miteinander da sind. Wenn wir zusammen und füreinander beten, wenn wir gemeinsam Gottes Wort hören und besprechen, wenn wir aufeinander achten und uns beistehen. Manchmal tatkräftig und manchmal mit offenen Herzen und Ohren. Wenn wir unsere Fragen, Antworten und Zweifel miteinander teilen, auch ohne Konfer. Wie sagte Jesus: ‚Daran wird man euch erkennen: dass ihr euch untereinander liebt, so wie ich euch geliebt habe.‘ Und Jesus hat immer alle eingeladen. Also: Herzlich willkommen!

Ihre und Eure Pastorin Marion Hild

Neu-Anmeldungen zum Konfirmationsunterricht

Was heißt glauben? Wer war Jesus? Gibt es Himmel und Hölle? Was glauben die anderen eigentlich? Wie kann ich mit Gott sprechen? Wenn du dich das oder ganz anderes auch fragst, bist du im Konfer genau richtig. Wir haben auch nicht auf alles eine Antwort, aber wir suchen mit euch zusammen danach.

Wer mindestens 12 Jahre alt ist und im Jahr 2023 konfirmiert werden möchte, kann sich jetzt anmelden. Wegen der Pandemie finden sich auch in diesem Jahr die **Anmeldeformulare** und alle Informationen zum Online-Unterricht **auf unserer Homepage www.kirche-suchsdorf.de** unter dem Menüpunkt Jugend / Konfirmand:innenunterricht. Wer keine Möglichkeit hat, sich das Blatt auszudrucken, meldet sich bitte im Gemeindebüro und bekommt es dann zugeschickt.

Die Kurse starten nach den Herbstferien, weil wir noch bis in den September hinein konfirmieren. Wenn es Fragen gibt, wendet Euch gerne an Marion Hild und Stefan Lippok. Wir freuen uns auf euch!

Konfirmationen 2020 und 2021

Wir freuen uns über viele, viele Konfirmationen! Zunächst mussten im Mai 2020 alle Gottesdienste abgesagt werden, auch die Konfirmationen. Dann haben wir die ‚Konfirmation am Gartenzaun' entworfen und konnten in den heimischen Gärten lauter wunderbare, einzigartige Konfirmationsgottesdienste feiern.
So wird es auch in diesem Jahr für viele sein; einige können auch als Kleingruppe gemeinsam feiern. Fotos davon hängen im Fenster des Gemeindezentrums. Egal wo und wie, sie alle sagen Ja zum Glauben. Wir wünschen euch Gottes Segen!

Bereits im letzten Jahr wurden konfirmiert:
Lasse Arend * Amy Baschnagel * Greta Baumgärtner * Skrollan Blank * Bjarne Book * Larissa Book * Leon Brose * Henning Eberling * Caspar Ernst * Paul Eule * Jönna Fay * Toni Franke * Carolina Glander * Mathis Hebestreit * Janne Matti Henningsen * Emma Hörtling * Ragnar Jens * Elisabeth Kirsch * Janne Leonie Kogge * Sophia Kröger * Tjorge Kutscher * Jakob Lemke * Leni Licher * Karoline Meitzner * Insa Ostermeier * Julius Piepgras * Jördis Riemann * Angelina Scharton * Kalle Schumacher * Tjark Schröder * Jana Sentz * Sebastian Soll * Finnja Stöwer * Sara Stöwer * Bendix Teifke * Keke Thomsen * Torge Verner * Enya Wagner * Niklas Wingselius * Norman Wismann * Verena Zbikowski

In diesem Jahr wurden und werden konfirmiert:
Am 01./02.05.: Elias Barth * Bennet Bechtel * Lenya Conrad * Hannes Dethlefsen * Justus Hönerloh * Julius Kolbe * Jonas Kreutzfeld * Luna Menzel *
Am 29./30.05.: Frederick Arndt * Thies Mlynek * Jeppe Raimund * Maximilian Schäfer * Gianna Schneberger * Line Schomann *
Am 12./13.06.: Lene Bendixen * Jule Diedrichsen * Greta Hakemann * Vincent Kausch * Noelle Lauszus * Sarah Lerche * Lotta Petersen * Tilda Schulz *
Am 07./08.08.: Nele Clausen * Merle Danlowski * Luise Fedderke * Malin Franke * Sarah-CarolinaGräsner * Emil Lassen * Morten Ohlsen * MairaPiepgras * Johanna Scholz * Matthias Tüxen
Am 04.09.: Mia Buchheister * Thea Haas * Phil Hellmig * Michel Janczek * Mika Täubrich *
Am 18./19.09.: Lennard Deutner * Adrian Krecht * Leo Latteier * Piet Laue * Luisa Marcello * Luis Mlinski * Maja Schmidt * Sophia van Diepen

Saubere Engel

Gebäudereinigung, Gartenpflege,
Winterdienst und Entrümpelung

Sylter Bogen 48
24107 Kiel Telefon 04318880466
E-mail saubere-engel@t-online.de
www.dienstleistungensaubereengel.de

Online-Abendmahl

Es braucht nicht viel… ein Glas Wein oder Saft und ein gutes Stück Brot, vielleicht eine Kerze und vor allem: die Gemeinschaft. So lässt sich gemeinsam Abendmahl feiern, auch wenn wir es nicht im gleichen Raum tun können. Die erste Erfahrung zu Himmelfahrt hat gezeigt, dass es schön ist und dass wir das wiederholen wollen, solange es ‚live' nicht geht. Deshalb lade ich nun ein Mal im Monat zum Abendmahl vor dem Bildschirm oder auch am Telefon ein.
Keine Angst vor technischen Raffinessen, es ist ganz einfach! Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei mir an, um die Zugangsdaten zu bekommen (der Link vom letzten Mal funktioniert weiterhin).
Seht und schmeckt, wie freundlich der Herr ist!
Das nächste Mal am 13. Juni um 19.00 Uhr.

Pastorin Marion Hild

Die Konfis der Matthias-Claudius-Gemeinde laden alle Quizfreunde ein!

Am Sonntag, **13. Juni 2021 ab 15.30 Uhr** wollen wir euer Wissen über unsere Gemeinde testen. Zu Kaffee und Kuchen könnt ihr zeigen was ihr draufhabt. Es gibt Fragen rund um unsere Gemeinde. Eingeladen sind alle Altersgruppen. Ihr braucht dazu einen Rechner oder Tablet **und** ein Smartphone. Beides mit Internetzugang.

Geht auf unsere Homepage und klickt den Link an, oder geht auf zoom.us und gebt den Code ein (Meeting-ID: 916 7772 0568; Kenncode: 428843) oder scannt den QR Code.

(Übrigens: Unsere Server stehen **nur** in Deutschland!)
Wir sind schon ab 15.00 Uhr da und helfen bei technischen Problemen.Gespielt wird auf kahoot.it
Um 15.30 Uhr geht´s pünktlich los.
Späteres einsteigen ist jederzeit möglich!

Wer weiß am meisten
und wird Konfi-Quiz-Checker?

Wir sind zu erreichen:

Sekretariat Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, Sukoring 14, 24107 Kiel-Suchsdorf
Gemeindesekretärin in Vertretung: Sabine Truhn
Tel.: 0431 / 319150
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Do. + Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
Internet: www.kirche-suchsdorf.de
E-Mail: buero@kirche-suchsdorf.de

Evangelisch-Lutherische

emmaus **Gemeinde**
an der Martinskirche

Wir feiern Gottesdienst
Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen!
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt:
in allen Kirchen auf 50 Personen.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juni
Osterkirche
10.30 Uhr „Bei Gott bekannt…“
Erinnerung an die Ordnungsamtsbestattungen
anschließend Nordfriedhof
Pastorin Aschoff
Dienstag, 8. Juni
Urnenabschiedsraum Nordfriedhof
11 Uhr Ordnungsamtsbestattung
Pastor Damerow
Freitag, 11. Juni
Osterkirche
18 Uhr Orgelandacht
Sonntag, 13. Juni
Martinskirche
10.30 Uhr Pastorin Aschoff, Dr. Aschoff
"Das eine Wort in vielen Zungen"
Donnerstag, 17. Juni
Martinskirche
18.30 Uhr Taizéandacht
Pastorin Aschoff
Sonntag, 20. Juni
Martinskirche
10.30 Uhr Prädikantin i.A. Rödger
Pastor Schwer
"Verloren gehen und Wiedergefunden werden"
Werkstattgottesdienst Prädikantenausbildung
Sonntag, 27. Juni
Osterkirche
10.30 Uhr Pastor Schwer
"Widerspruch!"
Sonntag, 4. Juli
Osterkirche, 10.30 Uhr Pastorin Aschoff
"Das Kreuz mit dem Kreuz"
Freitag, 9. Juli
Osterkirche, 18 Uhr Orgelandacht
Sonntag, 11. Juli
Martinskirche, 10.30 Uhr Prädikantin i.A. Rödger
"Göttliche Torheit"
Dienstag, 13. Juli
Urnenabschiedsraum Nordfriedhof
11 Uhr Ordnungsamtsbestattung
Pastorin Aschoff
Sonntag, 18. Juli
Osterkirche, 10.30 Uhr Pastorin Aschoff
"Es war einmal..."
Sonntag, 25. Juli
Martinskirche, 10.30 Uhr Pastor Schwer
"Gegenstrebige Fügung"
Sonntag, 1. August
Martinskirche 10.30 Uhr Prädikantin i.A. Rödger
„Himmelsbrot“

Sommerkirche 2021 – 27. Juni bis 1. August
Ein Text – dreimal anders.
In der **Sommerkirche 2021** erwarten Sie zwei Bibeltexte (1. Korinther 1,18–25 und 1. Könige 17,1–16) aus jeweils drei Perspektiven.
Pastor Michael Schwer, Pastorin Birgit Aschoff und die Prädikantin i. A. Helga Rödger werden an drei folgenden Sonntagen jeweils über die gleichen Predigttexte predigen.

Bitte informieren Sie sich auch in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.emmaus-kiel.de

Impulse für Zuhause-Gottesdienste:
https://www.emmaus-kiel.de/kirchengemeinde/gottesdienste-fuer-zuhause/

Gerne nehmen wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler auf.
Bitte melden im Büro:
kirchenbuero@emmaus-kiel.de

Wir sind zu erreichen:
Gemeindebüro
Charles-Roß-Ring 118-120, 24106 Kiel
Judith Bull und Andrea Steinert
Mo., Mi. u. Do.: 9 - 10.30 Uhr,
Di. u. Do.: 15 - 16.30 Uhr,
Tel.: 3 05 33 10, Fax: 3 41 31
Internet: www.emmaus-kiel.de
E-Mail: kirchenbuero@emmaus-kiel.de
Pastorin Birgit Aschoff, Tel.: 3 05 32 00

Spendenkonto Evangelische Bank
IBAN DE36 5206 0410 2206 4634 01

Katholische Pfarrei Franz von Assisi

Gemeinde St. Bonifatius

Kronshagen und Kiel-Suchsdorf,
Wildhof 9, 24119 Kronshagen
Tel/Fax: (0431) 58 13 01

Juni/Juli 2021

Unverändert wird die Gottesdienstplanung unserer Gemeinde durch CORONA-bedingte Maßnahmen beeinflusst.
Nach wie vor ist, wie in allen Kirchen der katholischen Pfarrei Franz-von-Assisi, die Zahl der Teilnehmer beschränkt und Mund-Nase-Schutz wie auch das Ausfüllen eines Anmeldezettels sind unverändert Pflicht.
Auf Grund der seit dem 16. 12. 2020 verfügten verschärften Restriktionen ist für den Gottesdienstbesuch an den **Samstagabenden**, 18:30 Uhr**, vorab eine Anmeldung im zentralen Pfarrbüro (St. Nikolaus) Tel: 0431 260923 0, Voraussetzung.**
Für die Teilnahme an den **Werktaggottesdiensten** am **Mittwoch**, 17:30 Uhr, ist keine Voranmeldung notwendig).

Gottesdienste:
Mi 02.06. 17:30 Uhr
Sa 05.06. 18:30 Uhr
Mi 09.06. 17:30 Uhr
Sa 19.06. 18:30 Uhr
Mi 23.06. 17:30 Uhr
Sa 03.07. 18.30 Uhr
Mi 07.07. 17:30 Uhr
Mi 14.07. 17:30 Uhr
Sa 17.07. 18:30 Uhr
Mi 21.07. 17:30 Uhr
Mi 28.07. 17:30 Uhr
Sa 31.07. 18:30 Uhr

Achtung:
Gottesdienstangebote für Messen in anderen Kirchen unserer Pfarrei können auf der Internetseite der Pfarrei Franz-von-Assisi unter **www.katholisch-in-kiel.de/gottesdienste** eingesehen werden.

SUCHSDORFER SPORTVEREIN VON 1921 e.V.

Fußball – Handball – Turnen – Tennis – Volleyball – Tischtennis – Badminton – Gesundheitssport - Nordic-Walking - Kampfsport

Verschiebung der Jahreshauptversammlung und Jugendvollversammlung des SSV

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, müssen auf Beschluss des Lenkungsausschusses leider die Jahreshauptversammlung vom 28. Mai 2021 sowie die für den 30. April 2021 geplante Jugendvollversammlung, erneut verschoben werden. Die neuen Termine sind wie folgt vorgesehen:

27. August 2021 - Jugendvollversammlung

24. September 2021 - Jahreshauptversammlung

Aufgrund der anstehenden Wahlen mehrerer Vorstandsämter, der Änderung der Vereinssatzung und der Beschluss zur Aufnahme eines Darlehens für eine Baumaßnahme, hält der Lenkungsausschuss eine virtuelle Versammlung als Alternative für nicht geeignet.Die Jahreshauptversammlung und die Jugend-vollversammlung sollen als Präsenzveranstaltung-en im gewohnten Rahmen im Sportheim durchge-führt werden.

Satzungsgemäß verlängert sich die Amtszeit der aktuellen Vorstandsmitglieder Kevin Mayer (1. Vorsitzender), Wolfgang Jessen (2. Vorsitzender) und Ralf Fleischmann (Kassenwart) bis zur Durchführung der nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Verschiebung der Feierlichkeiten anlässlich des runden Geburtstags - Vereinsjubiläums

Ein großes gemeinsames Fest für alle Generationen in Suchsdorf war zum Jubiläum des Suchsdorfer Sportvereins Anfang Juni 2021 geplant. Aufgrund der besonderen Situation wird die Suchsdorfer Festwoche um ein Jahr verschoben.

Als der SSV am 31.5.1921 mit den Hauptsportarten Fußball, Tischtennis und Leibesübungen gegründet wurde, fanden die sportlichen Aktivitäten noch in den ansässigen Gaststätten, in Kronshagen, dem alten Schulhof bzw. auf den verschiedenen Weiden der Landwirte statt. Die Vereinsfarben waren und sind bis heute Blau-Weiß. Es dauerte über 50 Jahre, bis die heutige Rasensport- und

Tennisanlage am Alten Steenbeker Weg am 7.8.1976 in Betrieb genommen wurde.

Weil in Suchsdorf jegliche Gastronomie aufgegeben wurde und der SSV keine Möglichkeiten für Versammlungen und Feiern hatte, beschloss der damalige Vorstand mit Henning Siegmund, Karl-Heinz Ramm, Kurt Jessen, Erwin Ratz und Fritz Haase den Bau eines Vereins- und Jugendheims in die Wege zu leiten. Der Suchsdorfer Architekt Jürgen Baade erstellte die Pläne. Dank der Spenden vieler Suchsdorfer Bürger*innen, Zuschüssen von der Landeshauptstadt Kiel, dem Landessportverband und dem Sportverband Kiel kam eine gesicherte Finanzierung zustande. Allerdings musste sich der SSV verpflichten, einen großen Teil der Gewerke in Eigenleistung zu erstellen. Im September war es dann soweit. Es konnte der Grundstein auf einem Grundstück der Stadt Kiel gelegt werden. Damals wurde viel Freizeit für den Bau investiert. Es hat aber auch sehr viel Freude bereitet und so konnte bereits am 13.02 1975 Richtfest gefeiert werden. Dank des Engagements der Sportler*innen und der guten Betreuung durch den Vorstand ging der Ausbau zügig voran und so konnte das Sportheim schon am 06.11.1975 mit einem großen Festakt und vielen prominenten Gästen eingeweiht werden.

Weitere 25 Jahre dauerte es bis zur Einweihung der Sporthalle am Nienbrügger Weg. Diese Sportstätten und die kleine Schulsporthalle werden derzeit – wenn auch coronabedingt noch eingeschränkt von 10 Sparten genutzt.

Die Abteilungen Fußball und Turnen gehörten von Beginn zum SSV. In den 30er Jahren kam Tischtennis dazu. Nach dem Krieg begann der SSV wieder mit Fußball, Turnen und Tischtennis. Es kamen die Abteilungen Handball, Tennis, Kampfsport (Teakwondo), Basketball, Volleyball, Badminton, Herzsport (heute Reha-Sport) und Nordic Walking hinzu. Basketball musste 2010 aufgrund fehlender Mitglieder aufgeben. Nach einer ganz erfolgreichen Zeit im Damen- und Herrenbereich musste auch die Tischtennisabteilung aufgrund fehlenden Nachwuchses vorübergehend die Segel streichen. Seit 2020 ist sie aber wieder eine schlagkräftige Abteilung.

Dass, was der Gründerkreis vorgelebt hat, zeichnet auch heute die vielen Mitglieder in den Abteilungsleitungen und im Vereinsvorstand aus: die Ehrenamtlichkeit und der enge Kontakt zu der Grundschule Suchsdorf, der Freiwilligen Feuerwehr, den Kindergärten, der Kirche und zu weiteren sozialen Einrichtungen in unserem Stadtteil. Das ist auch ein Grund, weshalb viele Familien generationenübergreifend das umfangreiche Angebot des SSV im Breiten- und Leistungssportbereich spartenübergreifend nutzen.

Natürlich kommt die Geselligkeit, die im Sportheim und auf der weitläufigen Grünanlage des SSV gepflegt wird, nicht zu kurz. Aus dem Grunde hat der Festausschuss anlässlich des Vereinsjubiläums ein umfangreiches Sport- und Kulturprogramm geplant, zu dem wir auch alle Suchsdorfer Bürger*innen einladen werden, wenn wir wieder unbeschwert feiern dürfen. Besonders gefreut haben wir uns, dass **Hanne Pries,** der **Pianist Jens Petersen,** die junge Truppe „**Second Swing**“ und die **EBG-Bigband** zu gegebener Zeit ihre Teilnahme angekündigt haben.

Der Festausschuss des SSV

Weitere Investitionen der Stadt in unsere Sportanlagen

Foto: Kevin Mayer, li. Ralf Fleischmann (Kassierer), re. Wolfgang Jessen (2. Vorsitzender)

Weitere Anstrengungen des Vorstandes zur Modernisierung der Sportanlage wurden erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam mit Kevin Mayer (1. Vorsitzender) freuen sich Ralf Fleischmann und Wolfgang Jessen vom Vereinsvorstand über den neuen Mähroboter für die A und B Rasenplätze. „Den Mäher haben wir der Stadt Kiel zu verdanken“, erklärte der Vorstand. Damit dieser auch alle Rasenflächen erreichen kann, musste noch einmal viel Erde bewegt werden, gefolgt von aufwendigen Kabelverlegungen und neuen Drainagen. Das gute dabei ist, dass dieser vorprogrammiert ist und somit immer planbar und rechtzeitig vor den Spielen zum Einsatz kommt. Vorher hatte die Stadt manuell gemäht und das war dann so, wie es für das Grünflächenamt zeitlich möglich war und fügte sich nicht immer in den Spiel- und Trainingsrhytmus ein. Da war der Rasen manchmal eben zu hoch und der Platz dadurch schwer bespielbar. Noch ein Vorteil ist, dass durch kontinuierliches und häufigeres Mähen wahrscheinlich auch die Maulwurfshügel verschwinden.

Mit sportlichen Grüßen

Kevin Mayer, 1. Vorsitzender, Nordseestr. 66, E-Mail: kevinmayer@gmx.de, Tel.: 0157 520 671 63

Andreas Arend, Sprecher im Ältestenrat, E-Mail: andreas.arend@gmx.de Tel.: 0160 613 17 00

Malermeister
Daniel Schulz

M2punkt0
MALEREIBETRIEB

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Tel.: 0431 / 16 07 37 48 **Mobil 0176 / 61 34 95 28**
Kopperpahler Allee 58 24119 Kronshagen

„Sie ist wieder da“

- oder „Kellerkate trifft Bullenbrook“

In unserer Aprilausgabe berichteten wir über die Verwechslung zweier Schubkarren während einer Gartenabfallaktion. Zunächst blieb das Telefon in der Redaktion still, sodass schon die Befürchtung bestand, unser Hilferuf bliebe ungehört.

Anfang Mai jedoch war eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unseres Redaktionsmitgliedes Jörg Papenfuß: Eine Nachbarin im Bullenbrook hätte im SUCHSDORFER von der Schubkarrenverwechslung gelesen. Man hätte die fragliche Karre und wäre zum Austausch bereit. Mitte Mai konnten „beide Karren sich treffen“.

Foto: J. Papenfuß

Alle Beteiligten waren zufrieden.

Anmerkungen des Chronisten:

1. Die Karren haben eine „gewisse Grundähnlichkeit“.
2. Der „Übeltäter“ hatte sich die Karre erstmalig für die Aktion ausgeliehen und war mit Anmerkung 1 wohl noch nicht vertraut.

IHR SPARDA GUTSCHEIN

Für Eigentümer ab 60 Jahren: Immobilienverkaufswertermittlung jetzt kostenlos.*
Sie sparen 299,– €!

„Wir freuen uns auf Sie!“

*Gültig in unserem Geschäftsgebiet.

SPARDA IMMOBILIEN

Ihr Immobilien-Team für Neumünster, Kiel und Umgebung
040 / 55 00 55 - 6342

Kleinanzeigen

EFH, DHH oder RMH in Suchsdorf zum Kauf gesucht. Kontakt gerne unter 01523-4258424 oder über E-Mail Suchsdorf2021@gmx.de

---

Junges, handwerklich begabtes Paar sucht **freistehendes Haus** zum Kauf für die Familiengründung. Wir freuen uns über einen Anruf oder eine E-Mail an: 0431/12844061 oder Haus@krathon.de

---

Suchen (vermietete) ca. Zwei-Zi-Whg zum Kauf als Kapitalanlage. Wir freuen uns über einen Anruf. (0176/40413205) oder eine e-mail an: inko171@gmail.com

---

Ich, 12 Jahre alter Junge, möchte mein **Taschengeld** aufbessern und biete Einkaufen, Hund ausführen und andere Erledigungen an! Tel.1: 0431 9865415 u. Tel.2: 0157 31063268

Immobilie in Kiel-Suchsdorf oder Umgebung zum Kauf gesucht!
Tel. 0176 5763 8314

Offene, freundliche und flexible Person zur **Betreuung unserer Ferienwohnung** in Suchsdorf gesucht. (minijob-Basis)
Tel. 0176 30 521 556

Verkaufe Rollator, rechtshändige Bremse, kaum gebraucht. Preis VHB
Tel. 01577 1309 286

Holz-Kinderbett m. Matratzen, 120x60x80, 40 ,- Euro.
Schul-Webrahmen, Batik-Rahmen, Spiele zu verschenken! Tel. 3198 191

Suche **Garage** in Suchsdorf, oder einen **Unterstellplatz** für ein Motorrad.
Mobil 0162 – 9195 860

VERKAUF: **BIG-Rutsche** f. 3-7 Jahre, 8 €, **KALKHOFF-Fahrrad**, 26 Zoll, 7-Gang, 125 €
1 **WAVE**- u. 1 **SKATE**board; 1 **ROLLER** , vorn m. 2 **Rollen**. 2 Jug./Herren-**FAHRRÄDER**; div. **SPORTBÄLLE**, Preise VHS (günstig)
Tel. 0431 – 88 945 843 (ggf. ‚AB)

Kleinanzeigen (bitte nicht länger als 5 Zeilen) schriftlich bei einem Redaktionsmitglied (s. Impressum S. 2) abgeben. Wir erbitten dafür einen kleinen Beitrag (ab 5 Euro)!

Kinderrateecke

Liebe Ratefüchse!

Das Lösungswort hieß: FUSSBALL
Hier kommt ein neues Rätsel, viel Spaß!

1. Seezeichen zur Orientierung der Seeleute
2. von allen Seiten umspültes Land
3. Nachtvögel
4. größte Insel der Erde
5. beliebte süße einheimische Frucht
6. leuchtende Himmelskörper
7. Aufenthalt unter Wasser
8. anderes Wort für „Ferien“
9. Anker- und Anlegeplatz für Schiffe
10. höckerloses Kamel Südafrikas

bee – chen – erd – eu – fen – grön – ha – in – la - land – laub – len – leucht – ma – ne – re – sel – ster – tau – turm - ur

Ratet die Begriffe. Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Lösungswort, das wir im nächsten SUCHSDORFER verraten.

Kiel. Sailing.City.

Stadtteilbücherei Suchsdorf

Amrumring 2
24107 Kiel Tel. 31 36 10

Aktuelle Öffnungszeiten:
Montag/Donnerstag: 10 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

Seit dem 17. Mai gibt es in der Stadtteilbücherei Suchsdorf Click & Meet.

- Besuch **nur mit Terminvereinbarung**
- **Terminbuchung telefonisch** montags, dienstags und donnerstags
- Abgabe ausgeliehener Medien ohne Betreten der Bücherei vor unserem Eingang

Achtung: Zusätzlich bieten wir weiterhin den Bestell-und Abholservice an.

Über die jeweils aktuellen Bedingungen für den Besuch der Stadtteilbüchereien informieren Sie sich bitte in der Presse, den sozialen Medien oder auf unserer Internetseite www.stadtbuecherei-kiel.de.

Neue Romane und Krimis

Steffen Kopetzky: Monschau
Im Frühjahr 1962 wird der Eifelort Monschau von einer aus Indien eingeschleppten Schwarze-Pocken-Epidemie heimgesucht. Der Dermatologe Stüttgen und sein Assistenzarzt Spyridakis ringen in einem Wettlauf mit der Zeit um die Eindämmung des Virus.
Jojo Moyes: Die Frauen von Kilcarrion
Joy und Edward haben den Kontakt zu ihrer Tochter Kate verloren. Doch eines Tages schickt sie ihre 16-jährige Tochter Sabine zu ihren Eltern ins irische Kilcarrion. Als Edward schwer erkrankt, kommt sie selbst nach Hause, um sich auszusprechen.
Sandra Dünschede: Friesentod (Krimi)
Haie Ketelsen macht sich Sorgen um seine Nachbarin Tatjana Liebknecht. Sie ist seit Tagen verschwunden aber die Polizei unternimmt nichts. Erst als Haies Patensohn Niklas mit einem Freund zum Spukhaus in Deezbüll radelt, wird klar, Tatjana wurde ermordet.
Petra Johann: Die Frau vom Strand (Thriller)
Rebecca, die mit Ehefrau Lucy und ihrer Tochter in Rerik lebt, freundet sich mit Julia an. Als diese spurlos verschwindet, erfährt Rebecca, dass weder der Name noch die Adresse Julias stimmen. Warum hat sie Kontakt gesucht und was verheimlicht Lucy?
Sina Beerwald: Das Dünencafé (Sylt-Saga Bd. 2)
Nach dem 1. Weltkrieg soll der Tourismus auf Sylt wieder Fahrt aufnehmen. Moiken will Ihr Hotel und das Dünencafé wieder erfolgreich machen. Ihr Glück scheint vollkommen, als sie den Wasserbauingenieur Adam kennenlernt…
Sophia Bennett: Das Windsor-Komplott (Krimi)
Auf Schloss Windsor wird ein russischer Pianist ermordet. Die Queen persönlich geht diskret dem Fall nach, unterstützt von ihrer multikulturellen Privatsekretärin Rozie. Es bleibt nicht bei dem einen Todesfall.
Di Morrissey: Die Melodie der Traupfade
Die Großstädterin Jacqui hat nach einem turbulenten Leben endlich im Nordwesten Australiens ihr Glück gefunden. Doch dann wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt und das Glück scheint plötzlich sehr zerbrechlich…
Hannes Nygaard: Im Moor (Krimi)
Der verurteilte Mörder Hans-Dieter Dunker flieht aus der JVA und versteckt sich in den Moorlandschaften Schleswig-Holsteins. Kommissar Große Jäger macht sich auf, den Entflohenen, der vor Jahren Große Jägers Chef und Freund erschossen hat, zu finden.
Tom Clancy: Im Visier des Feindes (Thriller)
Jack Ryan, Sohn des amerikanischen Präsidenten, soll im Balkan eine frühere Patientin seiner Mutter finden, die sie im Bosnienkrieg 1991 behandelt hat. Er wird beschattet und muss sich mit der serbischen Mafia auseinander setzen...
David Safier: Miss Merkel
Das Leben in der Uckermark hat sich die frisch pensionierte Angela Merkel abwechslungsreicher vorgestellt. Doch zum Glück steht sie bald vor einem Rätsel, das ihren ganzen Scharfsinn erfordert: Ein vergifteter Freiherr liegt in einem von innen verriegelten Schlossverlies...

Stadtteilbürgeramt Suchsdorf

Amrumring 2 (in der Stadtteilbücherei)

Dienstag 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

- Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0431/901-904 oder unter www.kiel.de/terminvereinbarung.
- Zahlung anfallender Gebühren ausschließlich mit Bankkarte

Dienstleistungen:

- Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Ausweisdokumenten
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Bearbeitungen von Anmeldungen, Ummeldungen innerhalb Kiels, Abmeldungen ins Ausland
- Ausstellung von Meldebescheinigungen, Aufenthaltsbescheinigungen sowie Lebensbescheinigungen für Rentenzwecke
- Änderungen des Kfz-Scheines bei Umzügen innerhalb Kiels
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ausgabe von Fischereimarken (keine Ausstellung des Fischerei-Scheines)